
Grundlagen des Dramas

Form:

Das Drama wird auf einer Bühne aufgeführt.

Dialog als konstituierendes Mittel

Handlungen der Schauspieler unterstützen die Dialoge, sind kein eigenständiges Element.

Wenige epische Elemente (Kulissen, Aktionen, Handlungen)

Inhalt:

Geisteshaltungen und Geistesströmungen einer Epoche oder einer Situation

Der Schauspieler verkörpert einen Charakter oder eine Geisteshaltung.

Inhalte sind überzogen dargestellt

Das Drama hat seine Wirkung in der Fantasie und dem Vorwissen der Zuschauer.

Beziehung zum Zuschauer:

Das Theater erfordert besondere Sehgewohnheiten

Gliederung des Dramas

| | Geschlossenes Drama | Offenes Drama |
|-------------------------|----------------------------|---|
| Größte Einheit | | Das Werk |
| Zweite Ebene | Der Aufzug/ Der Akt | Das Bild/ Die Szene |
| Dritte Ebene | Der Auftritt | Da die Anzahl der Personen nicht begrenzt ist, sind keine Auftritte nötig. |
| Kleinste Einheit | Der Vers | Der Inhalt ist oft in Prosa geschrieben. |